

# Aufklärung des Fehlverhaltens von Mitarbeitern eines externen Dienstleisters im KKP >

9. Sitzung der Infokommission Philippsburg

EnBW Kernkraft GmbH

Geschäftsführung

27. April 2016

# Erkenntnisse im Überblick

## 1 Fehlverhalten von drei externen Mitarbeitern

Das Fehlverhalten der drei externen Mitarbeiter ist klar belegt. Alle kommen vom gleichen Dienstleister. Es gibt keine Anzeichen für eine Übertragbarkeit. Auch gibt es bislang keinerlei Anzeichen dafür, dass EnKK-eigene Mitarbeiter Prüfungen vorgetäuscht haben.

## 2 EnKK deckt Fehlverhalten auf und informiert

Die EnKK hat das Fehlverhalten selbst aufgedeckt und unverzüglich die Aufsichtsbehörde informiert. Darüber hinaus macht die EnKK den Sachverhalt für die Öffentlichkeit transparent.

## 3 EnKK hat mit Sofortmaßnahmen reagiert

Die EnKK hat umgehend Sofortmaßnahmen gegen eine Wiederholung ergriffen und arbeitet mit einer Task Force den Sachverhalt umfassend auf.

## 4 Keine technischen Auswirkungen

Die EnKK kann belegen, dass die ordnungsgemäße Funktion der Messeinrichtungen, deren Prüfung nur vorgetäuscht wurde, dadurch nicht beeinträchtigt war.

## 5 Robuste Anlagenüberwachung

Die Messeinrichtungen, deren Prüfung vorgetäuscht wurde, sind Teil der Anlagenüberwachung. Diese ist so ausgelegt, dass sie gegen den Ausfall einzelner Messeinrichtungen geschützt ist.

## 6 Keine weiteren Hinweise

Die systematische Bewertung aller aktuellen, für die Sicherheit relevanten Prüfungen an allen drei EnKK-Standorten läuft. Bislang gibt es keine Hinweise auf weitere Fälle von Fehlverhalten.

# Überblick Standort Philippsburg



## Kernkraftwerke am Standort Philippsburg



### Kernkraftwerk Philippsburg Block 1

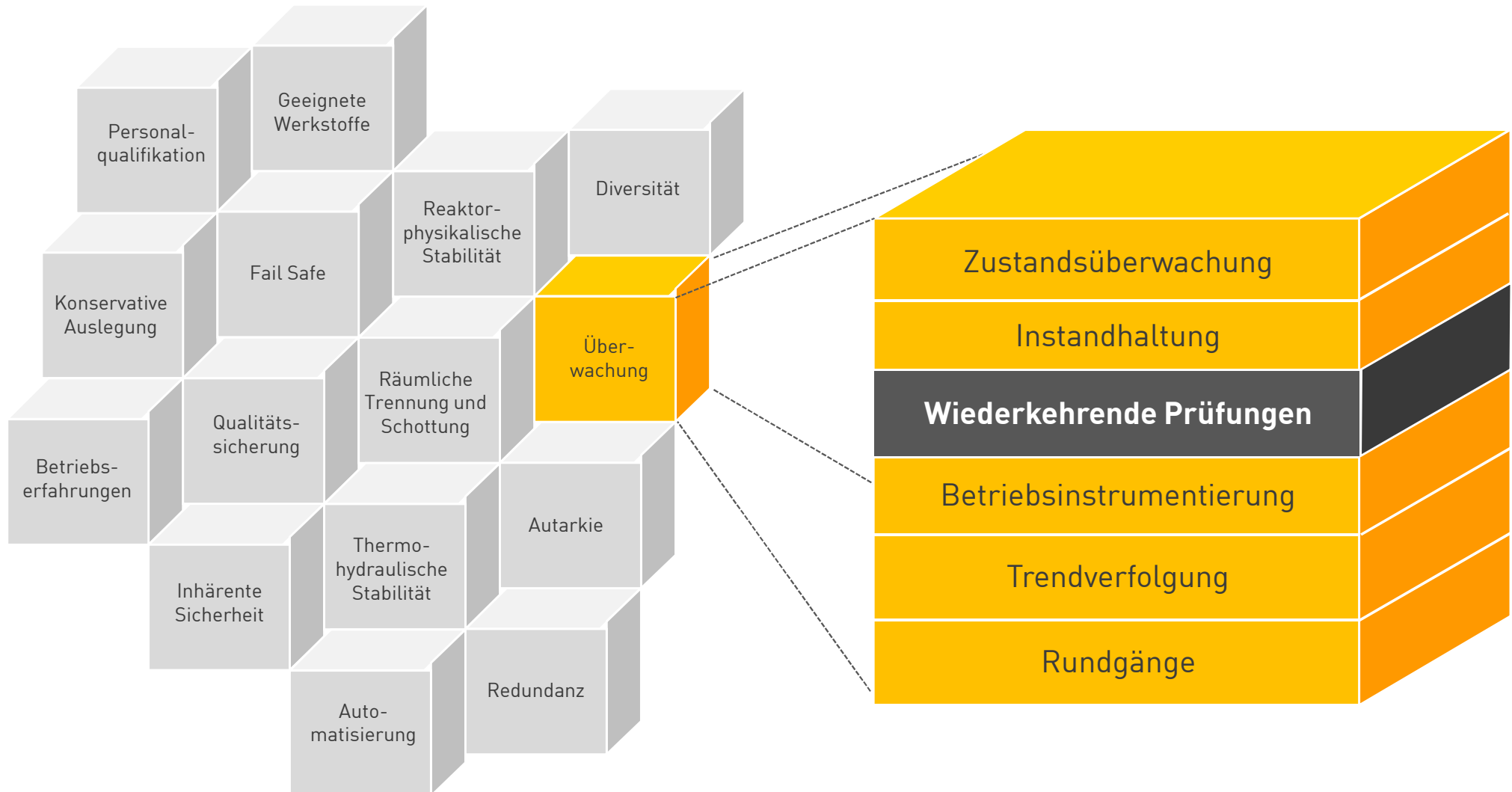
- › abgeschaltet seit 2011
- › aktuell in der Nachbetriebsphase
- › soll sicher und direkt abgebaut werden
- › Genehmigung hierfür wird im 2. HJ 2016 erwartet



### Kernkraftwerk Philippsburg Block 2

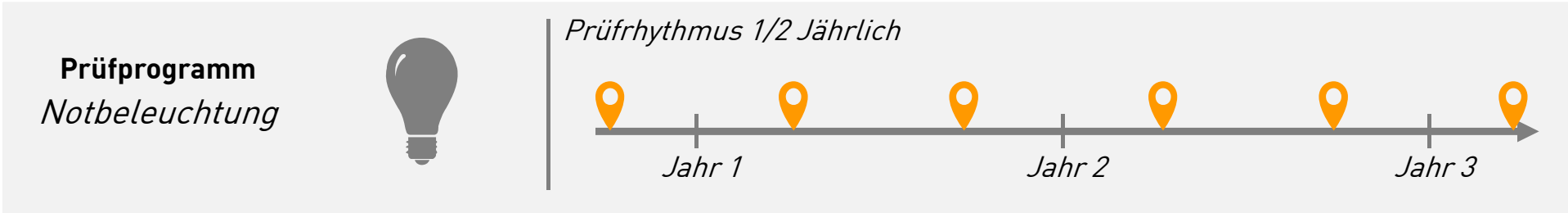
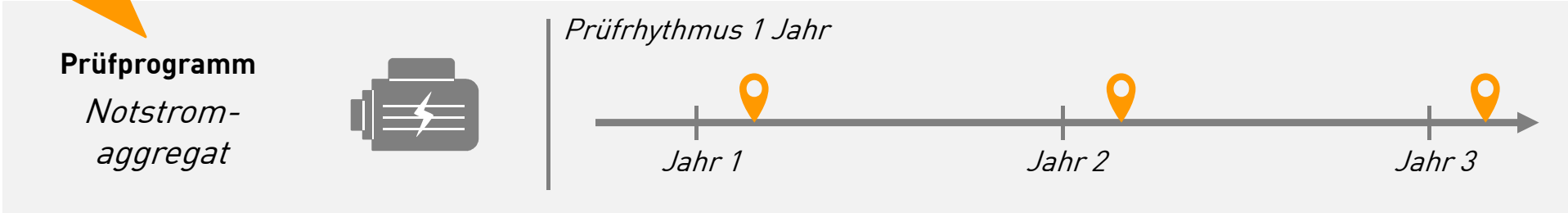
- › Stromproduktion maximal bis Ende 2019
- › seit 8. April 2016 planmäßig zur Jahresrevision vom Netz
- › Revisionsarbeiten laufen

# Mehrfache Absicherung: Die Überwachung ist einer von vielen Bausteinen der nuklearen Sicherheit

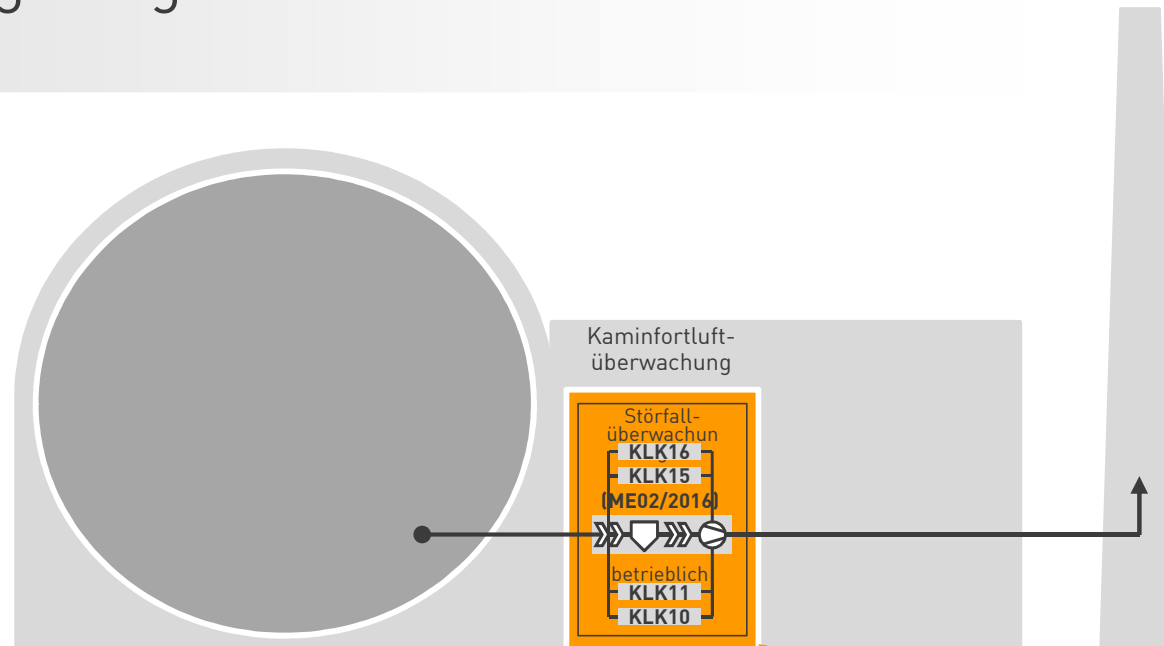


# Überwachung des Kernkraftwerks: Prüfprogramm für jeden Anlagenbestandteil

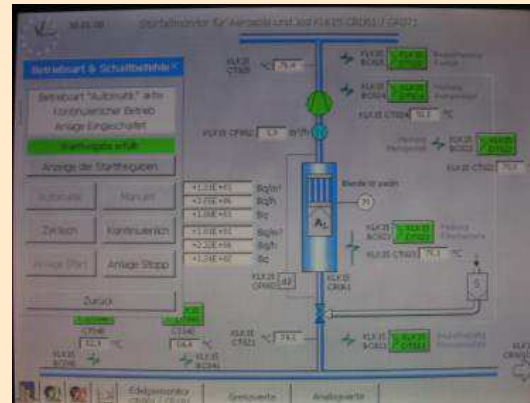
Prüfprogramm gibt vor:  
Was wird wie geprüft?  
Wann und wie oft?



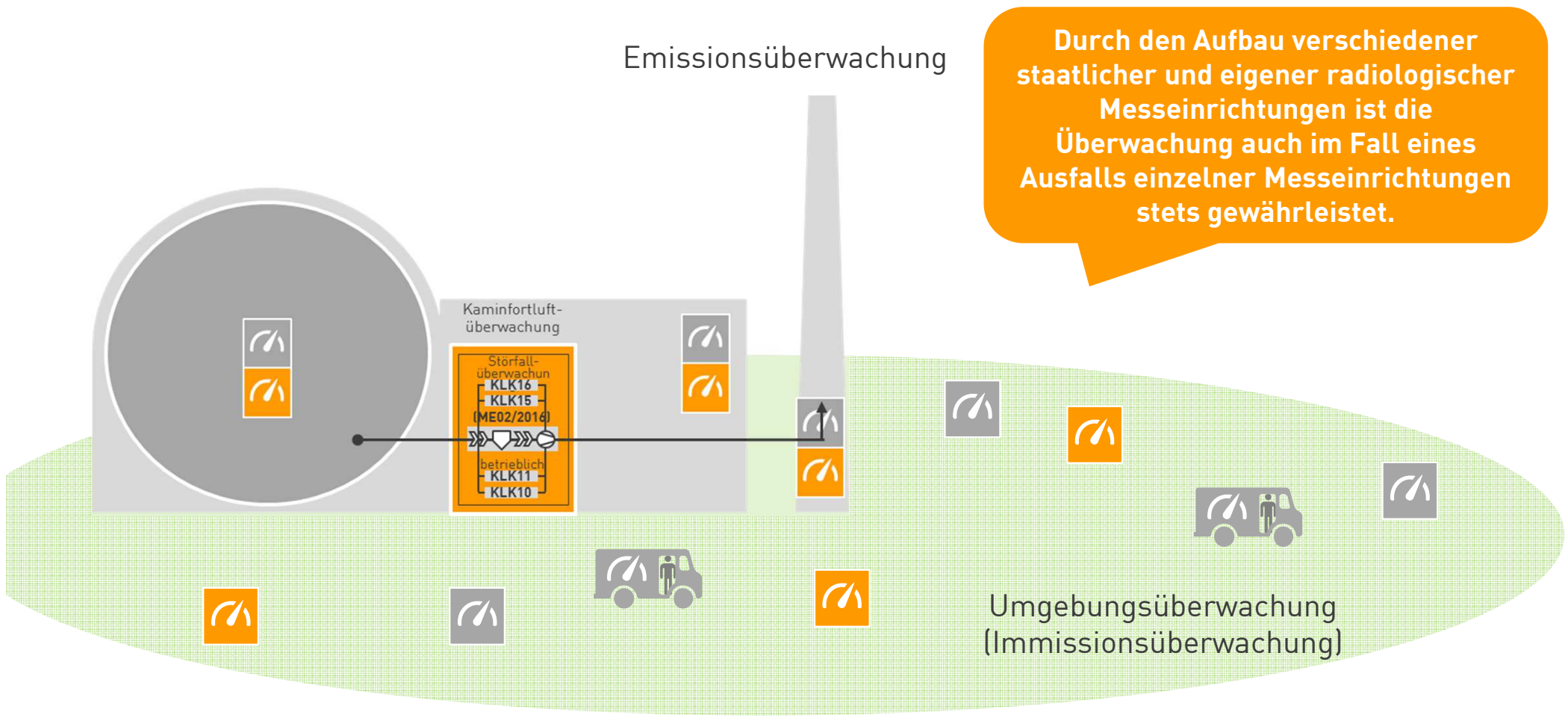
# Einsatzbeispiel von Messeinrichtungen: Überwachung der gefilterten Fortluft





Fall 1  
beispielhaft




# Radiologische Überwachung

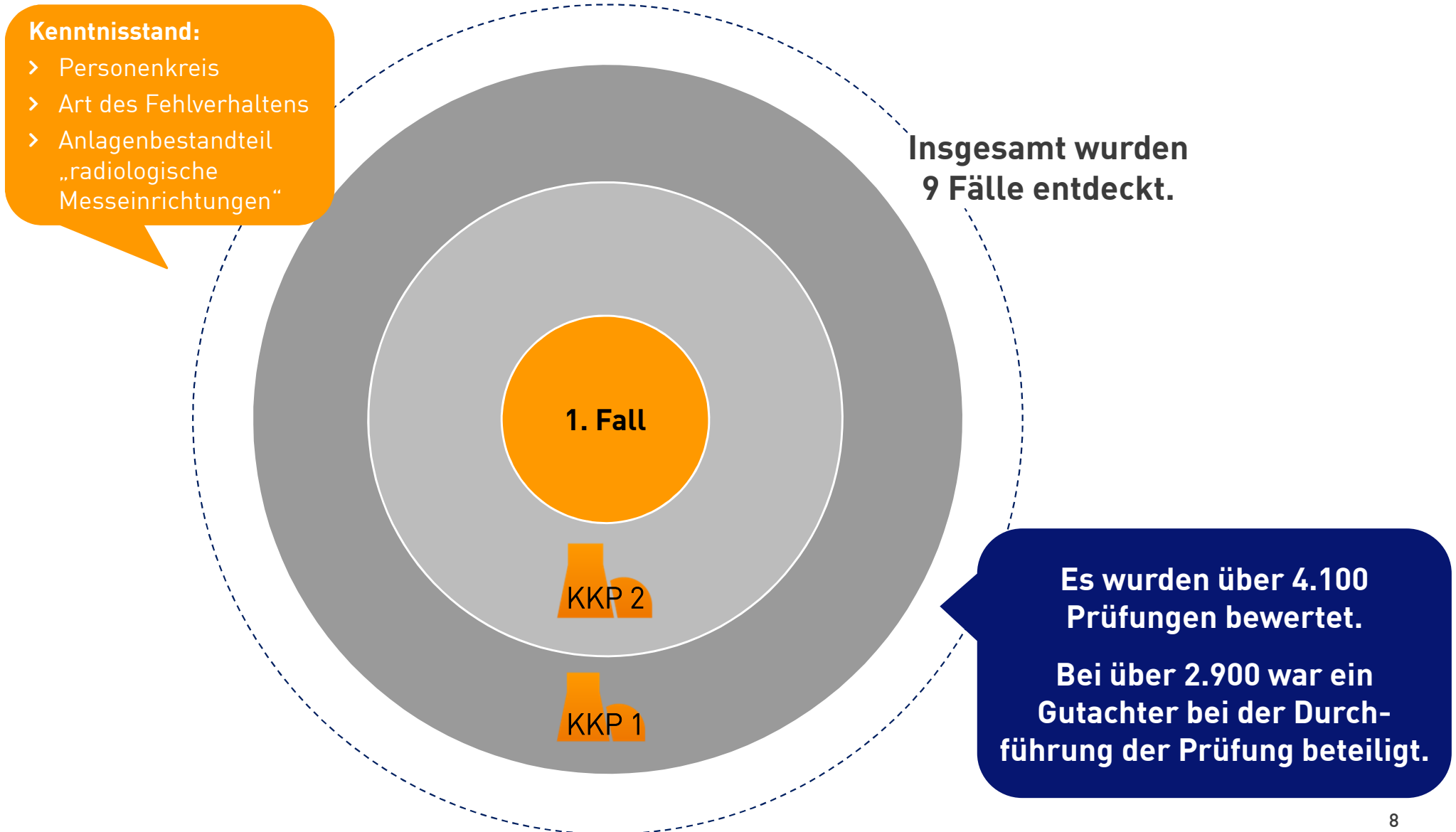


 Unabhängige staatliche Überwachung

 Messeinrichtungen des EnKK-Strahlenschutzes

 Mobile Messungen des EnKK-Strahlenschutzes

# Entdeckung des Fehlverhaltens: Kenntnisstand bei vorgetäuschten Prüfungen

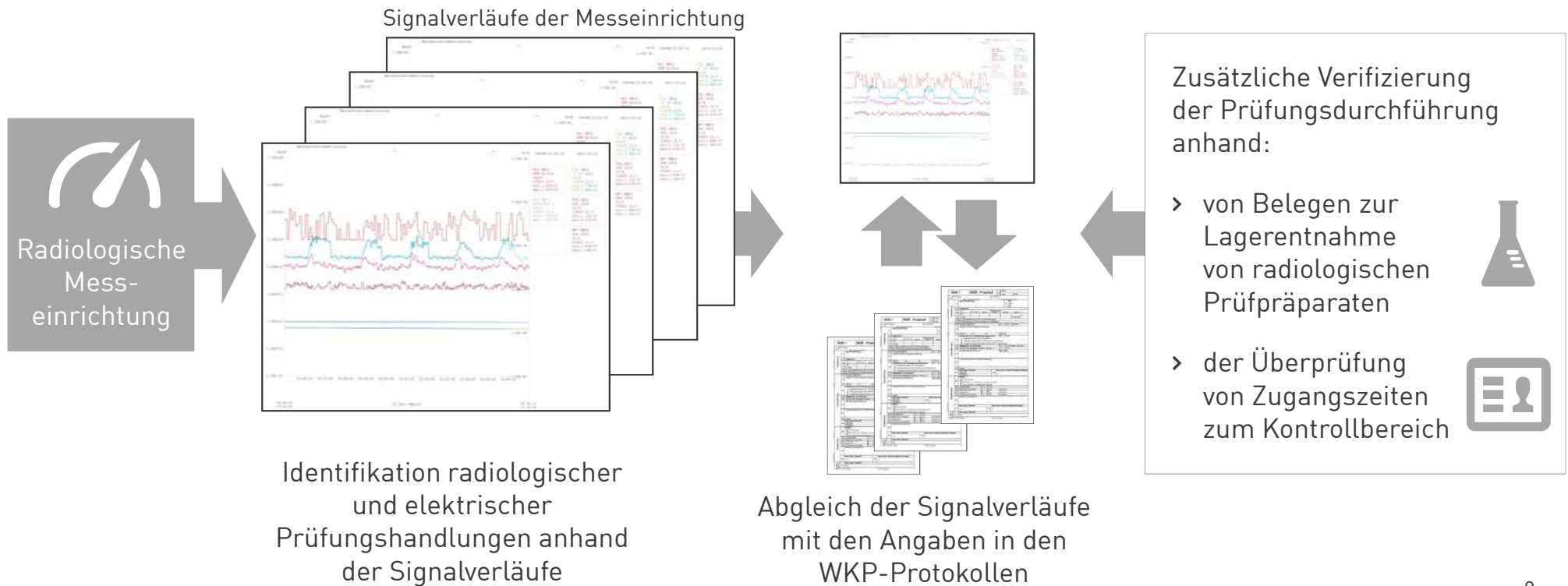




# Aufwändige Bewertung am Beispiel eines Prüfvorgangs einer radiologischen Messeinrichtung

Die Bewertung der Vorgänge ist komplex und kann nur von Fachleuten durchgeführt werden. Die Bewertungsdauer für einen Vorgang beläuft sich auf rund 0,5 Personentage.

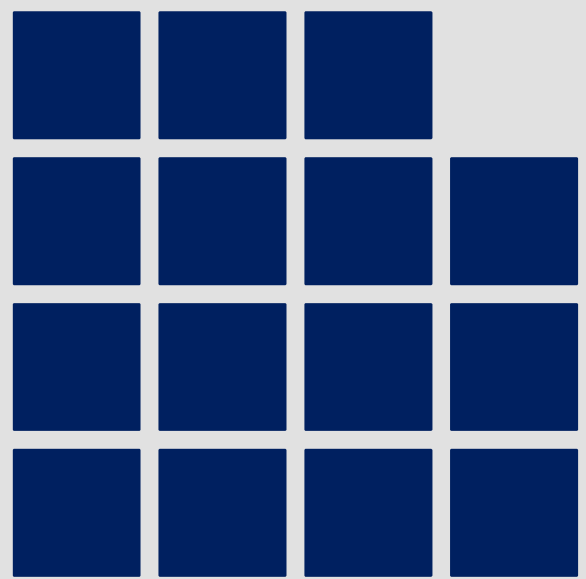
Die gesamte Aufklärungsarbeit wird von über 70 Fachleuten koordiniert. Die Arbeit läuft teilweise Tag und Nacht.



# Im Zuge der systematischen Aufklärung Entdeckung von Unregelmäßigkeiten bei Termin-Dokumentation



## Termin-Fälle

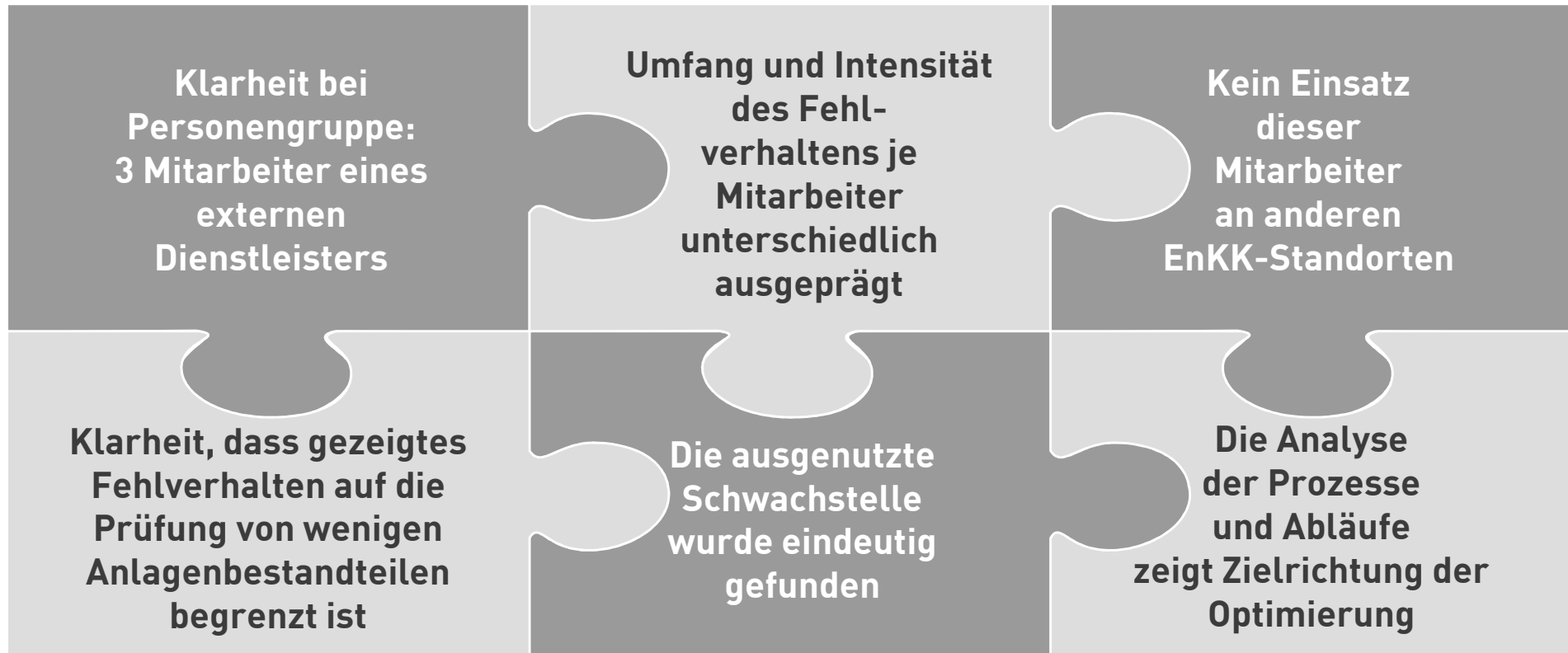


**In 15 Fällen liegen Hinweise für terminliche Diskrepanzen vor.**


■ Block KKP 2

Umfassende Aufarbeitung: Wesentliche beitragende Faktoren zum Fehlverhalten sind geklärt

**Grundlage: 100%ige Bewertung aller Prüfungen der drei Mitarbeiter seit 1. Januar 2015**




## Umfassende Aufarbeitung – Status

**100 %**   
KKP 1

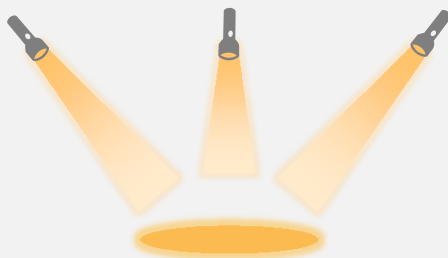
The icon shows an orange shape representing a 100% progress bar, with a white vertical line indicating the completion point.

- › 100 % der letzten laut Prüfprogramm vorgesehenen und für die Sicherheit relevanten Prüfungen in beiden KKP-Blöcken wurden bewertet.

**100 %**   
KKP 2

The icon shows an orange shape representing a 100% progress bar, with a white vertical line indicating the completion point.

- › Keine weiteren Hinweise für Fehlverhalten.



- › Die sogenannte „ganzheitliche Ereignisanalyse“ ist in Bearbeitung.
- › Ziel ist, möglichst alle Ursachen und beitragenden Faktoren für das Fehlverhalten zu ermitteln.
- › Sollten hierbei weitere Erkenntnisse zu Tage treten, werden daraus Maßnahmen abgeleitet.

# Beseitigung der Schwachstellen – Sofortmaßnahmen wurden ergriffen

1.




**Sperrung des Zugangs  
der Mitarbeiter an den  
Standorten der EnKK**




+

2.




**Abgesicherte  
Protokollierung**




+

3.



**Erarbeitung dauerhafter  
Maßnahmen**



## Wie geht es weiter?

### **Aufklärungsarbeit fortsetzen und abschließen**

Wir werden die Aufklärungsarbeit fortsetzen und abschließen.

### **Maßnahmen ableiten und umsetzen**

Wir werden aus allen dann gewonnenen Erkenntnissen Maßnahmen ableiten und umsetzen.

### **Erkenntnisse weitergeben**

Wir werden unsere Erkenntnisse und unsere Maßnahmen fortlaufend an die Aufsichtsbehörde weitergeben und der Überprüfung stellen.

### **Betrieb KKP 2**

Wir werden alle Voraussetzungen schaffen, um auf der genannten Basis die Anlage KKP 2 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde wieder ans Netz zu nehmen.

Herzlichen Dank für Ihr  
Interesse.